

Vogel vor Sieg bei Rennserie

Regio-Team-Fahrer übernimmt Spitze

WENDLSHEIM. Kevin Vogel vom Regio Team der MT Melungen streifte sich auf der 13. und vorletzten Etappe des Interstuhlcups, einer Rennserie der ABC-Klasse in Baden-Württemberg, das Trikot des Führenden über.

In Wendelsheim platzierte er sich in einer Ausreißergruppe im Sprint auf Rang fünf platziert und sammelte so die nötigen Punkte zur Übernahme der Spitzenposition. Vor dem letzten Rennen am Wochenende liegt Vogel mit 163 Punkten um neun Punkte vor dem zweitplatzierten Philipp Petzold. Allerdings zählt beim letzten Rennen die Punktwertung doppelt, so dass Vogel noch um den Gesamtsieg kämpfen muss.

In Wendelsheim setzte sich Vogel in einer Sechsergruppe ab und machte in der Gesamtwertung Boden gut. „Das Rennen war genau nach meinem Geschmack“, sagte er, „es wurde komplett über die Beine entschieden.“

Holzhauser Siebter

Beim Kriterium der Seniorenklasse 2 in Rheinstetten (Pfalz) behauptete sich Mirco Holzhauser als Siebter. In der deutschen Seniorenrangliste schaffte er im ersten Jahr als Lizenzfahrer den Sprung unter die ersten 100. (red)



Vor dem letzten Rennen vorn: Kevin Vogel. Archivfoto: privat/nh

Erfolge für Finale Kassel und Citystrikers

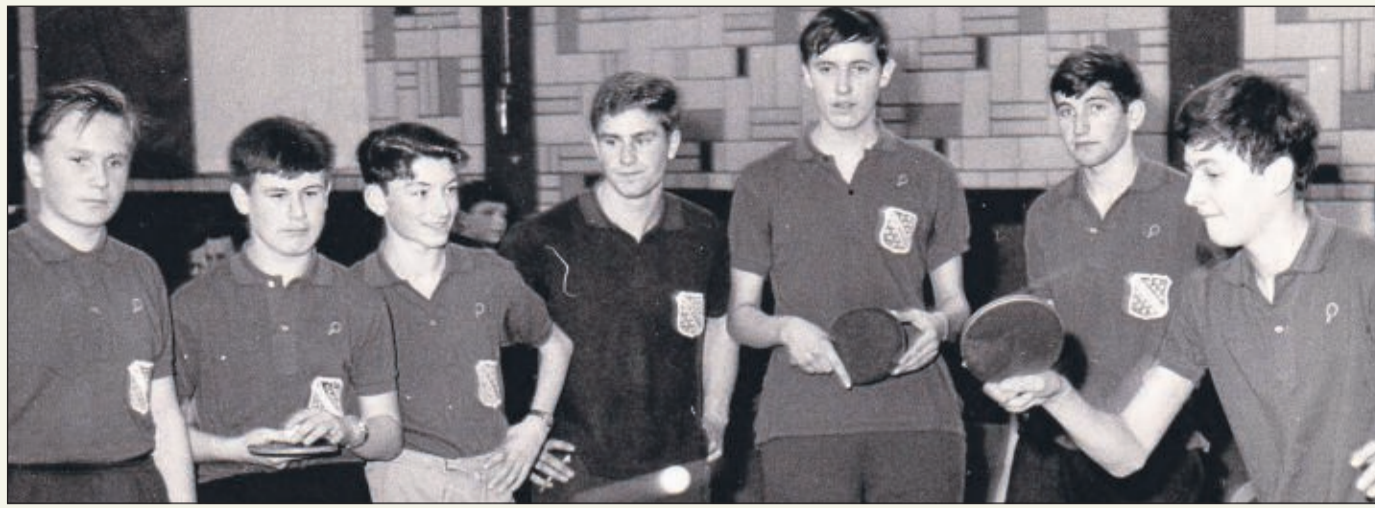
WETZLAR. Die Bundesligareserve von Finale Kassel sowie die Citystrikers landeten beim Bowling-Saisonstart in Wetzlar im Mittelfeld der Regionaliga Hessen.

Beide Kasseler Mannschaften gewannen jeweils drei ihrer sieben Partien, wobei Finale mit einem Mannschaftsschnitt von 190 Pins noch fünf Bonuspunkte eroberte, während die Citystrikers bei einem Schnitt von 185 Pins auf drei kam. Das erste Lokalderby entschieden die Citystrikers mit 765:698 allerdings für sich.

Beste Einzelspieler aus Kassel waren die beiden Finale-Akteure Marco Rischer (1462/Schnitt 209 Pins) und Volkan Ötzsoy (1411/202).

Die besten Pinsammler bei den Citystrikers waren Stefan Schmidt (1357/194) und Peter Scholdra (990/198 in fünf Spielen). Für das höchste Einzelspiel sorgte Marco Rischer (255 Pins). (sn)

So erreichen Sie die Lokalsport-Redaktion: Björn Mahr
Tel. 0561 / 203 - 1592
Fax 0561 / 203 - 2421
sportredaktion@hna.de



Tischtennis-Nachwuchs beim Turnier 1965

Erfolgreicher TT-Nachwuchs beim Kasseler „6-Städte-Turnier“ des KSV Hessen am 10. und 11. April 1965. Das Foto zeigt die Bezirksschüler- und die Bezirksjugendauswahl mit den Schülern (von links) Gün-

ther Krieschbach, Klaus Scheven (beide FSK Lohfelden), der auch bei der Recherche zum Bild half, und Reinhold Döring (TSV Besse) sowie den Jugendlichen Rainer Scheven, Wolfgang Sacher (beide FSK Lohfel-

den) und Reiner Schubert (TuS Zimmersrode). Aktiv am Tisch ist Manfred Hackenberg vom Gießener SV. Auch diese Foto gehört ins Regiowiki der HNA. Wer Bilder hat, kann sie an fr@hna.de weitergeben. Oder

per Post an HNA-Online, Historische Sportfotos, Frankfurter Straße 168, 34121 Kassel schicken.

http://regiowiki.hna.de/Portal:Historische_Sportfotos

Loew peilt zweiten Sieg an

Letztjährige Gewinnerin bei Vellmarer Dressurturnier wieder im Favoritenkreis

VELLMAR. Der Reitverein Ahnatal/Vellmar richtet am Wochenende wieder sein traditionelles Dressurturnier in Vellmar in der Bachstraße aus. Über 100 Teilnehmer werden ihre Pferde je nach Leistungsstand in den Leistungsklassen A bis S auf dem Dressurviereck präsentieren.

Spannender und hochklassischer Dressursport ist an den drei Turniertagen durch die teilnehmenden Reiterinnen und Reiter aus Hessen, Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen garantiert.

Ausgeschrieben wurden elf Dressurprüfungen. Am Freitag geht es um 13 Uhr mit einer Dressurpferdeprüfung der Kl. A los. Die Reiterinnen und Reiter nutzen diese Prüfung, damit ihre jungen Pferde Erfahrung sammeln und Sicherheit erlangen können.

Kombination am Samstag

Am Samstag beginnt das Turnier um 9 Uhr mit einer Dressurreiterprüfung der Kl.



Strebt den nächsten Triumph an: Marion Loew auf Walk of Fame. Archivfoto: nh

L. Fünf Prüfungen sind am Samstag ausgeschrieben. Um 14 Uhr wird eine Kombinierte Dressurprüfung der Kl. M geritten. Die zehn wertnotenbes-

ten Paare starten anschließend um 18 Uhr noch einmal in einer Kür nach eigener Choreographie und Musikauswahl.

Am Sonntag finden ab 9 Uhr noch vier weitere interessante Prüfungen statt. Zum Auftakt steht eine Dressurpferdeprüfung der Kl. L auf dem Plan. Ab 15 Uhr folgt der absolute Turnierhöhepunkt mit der Dressurprüfung der Kl. S*. Mehr als 20 Reiterinnen und Reiter haben ihr Kommen zugesagt. Marion Loew vom

RV Hof Bettenrode e.V., die in diesem Jahr schon mehrfach siegreich war, versucht ihren Vorjahrestriumph zu wiederholen.

Starke Konkurrenz kommt nicht zuletzt von Volker Tassilus vom RV Vöhl, der zuletzt in Korbach beide Dressurprüfungen der Kl. M** überzeugend gewinnen konnte.

Erfreulich für Zuschauer und Veranstalter zudem: Viele heimische Reiterinnen und Reiter werden in den verschiedenen Prüfungen dabei sein. Der Eintritt ist frei. (red)

Zeitplan

Freitag:
13 Uhr Dressurpferdeprüfung Kl. A
14.30 Uhr Dressurprüfung Kl. A
16.30 Uhr Dressurreiterprüfung Kl. A
Samstag:
9 Uhr Dressurreiterprüfung Kl. L
11.30 Uhr Dressurprüfung Kl. L/Trense
14 Uhr Komb. Dressurprüfung Kl. M*
15.30 Uhr Dressurprüfung Kl. L/Kandare
18 Uhr Kür
Sonntag:
9 Uhr Dressurpferdeprüfung Kl. L
10 Uhr Dressurreiterprüfung Kl. M*
12.30 Uhr Dressurprüfung Kl. M***
15 Uhr Dressurprüfung Kl. S*

Schießen: Buhre hält prima mit

Hohe Ringzahlen für Schade und Moos

KASSEL. Erfreulich hohe Teilnehmerzahlen registrierte der SV Hegelsberg-Vellmar bei seiner 40. Internationalen Schießsportwoche. Nicht nur altbekannte Starter waren dabei, sondern auch viele, die erstmals antraten.

Auch in diesem Jahr ließ es sich der mittlerweile 77-jährige Knut Trulstrup aus Norwegen nicht nehmen, mit seinen Kameraden wieder in Vellmar mitzumischen. Trulstrup nahm zusammen mit dem Hegelsberger Peter Heinz im Jahr 1978 an den Weltmeisterschaften der Sportschützen in Seoul (Südkorea) teil.

Mit dem Luftgewehr überlegte Lukas Schade (SSV Oberwehren) in der Herrenklasse mit 392 Ringen im Stehend Freihand Anschlag ebenso wie der 79-jährige Wilfried Moos vom SSV Baunatal mit 289 Ringen in der Disziplin Luftpistole-Auflage.

Beim Nachwuchs machte der 15-jährige Niklas Buhre vom SpSV Sand auf sich aufmerksam. Im 100-Schuss Luftpistole-Mammutprogramm stand er mit 906 Ringen den Könnern kaum. Mit der Freien Pistole verhalf er seinem Team mit 472 Ringen in der offenen Wertung zum Sieg und errang mit der Sportpistole eine vordere Einzelplatzierung im Männerfeld.

Beim Nachwuchs machte der 15-jährige Niklas Buhre vom SpSV Sand auf sich aufmerksam. Im 100-Schuss Luftpistole-Mammutprogramm stand er mit 906 Ringen den Könnern kaum. Mit der Freien Pistole verhalf er seinem Team mit 472 Ringen in der offenen Wertung zum Sieg und errang mit der Sportpistole eine vordere Einzelplatzierung im Männerfeld.



Stellte sein Talent unter Beweis: Niclas Buhre. Foto: nh

Nehme räumt weiter ab

Hessische Straßenlauf-Meisterschaften: Erfolgreiche PSV-Asse

MARBURG. Die Frauen des PSV Grün-Weiß Kassel holten bei der Hessischen Straßenlauf-Meisterschaft der Leichtathleten in Marburg die Kastanien für den Kreis Kassel aus dem Feuer. In 36:42 Minuten verteidigte Anna Starostzik auf dem Innenstadt-Kurs erfolgreich ihren Titel über zehn Kilometer (wir berichteten) und war bei ihrem Sieg zur Freude von Trainer Udo Engelbrecht mehr als eine Minute schneller als vor Jahresfrist unterwegs.



Tanja Nehme

Die Medaillensammlung von Tanja Nehme ist bereits enorm – und seit dem vergangenen Sonntag um zwei Auszeichnungen reicher. In 41:15 Minuten wiederholte die mehrfache deutsche Senioren-Meisterin ihren Sieg von Wetzlar 2014 und knöpfte dabei Vera Martens (TV Wiesbaden) 55 Sekunden ab. Als Erste der W 55 in 47:30 Minuten gehört Monika Wöhleke ebenfalls zu den PSV-Asen. Zusammen mit Anna Starostzik und Tanja Nehme sicherte sie den Sieg in



Auf Rang drei: Karen Helbig (Kaufungen). Fotos: Schattner

der Mannschafts-Wertung der Frauen in 2:05:27 Stunden. Starke 46:00 Minuten brachten Karen Helbig (LG Kaufungen) auf den dritten Rang der W 50. Unverhofft kam Sandra Jäschke (LG Vellmar/54:48) zu Silber in der W 40.

Ein Dutzend Athleten entsandte die LG Vellmar an die Lahn. In 37:10 Minuten lief Florian Engel die schnellste Zeit und erzielte mit Joachim Neurath (37:44) und Sven Kühnel (42:34) als Siebter der Teamwertung der Männer in 1:57:28 Stunden durchaus ei-

nen Achtungserfolg. Noch besser standen die Starter in der M50/M55 da und erkämpften mit Karsten Deinzer (37:14) sowie Manfred Opl (44:14) und Dieter Slama (45:12) Bronze. Zudem sicherte sich Deinzer Bronze in der Einzelwertung, verlor dabei jedoch das nordhessische Duell mit Michael Fiess (LAG Wersertal) um 21 Sekunden. Eine weitere Plakette in Bronze steuerte Timo Kuhrau (LG Kaufungen/38:14) in der M 55 bei.

Einmal mehr stellte der TSV Niederelungen mit Sophia Rühling, Frederike Hüppe und Lea Knoblauch in 2:38:39 Stunden das einzige konkurrenzfähige Team in der weiblichen Jugend U 18. In den Nachwuchs-Rennen über fünf Kilometer hatten ebenfalls die von Günter Hartmann trainierten Talente die Nase vorn und gewannen mit Noah Heinemann sowie Karl Löber und Mattis Hüppe in 56:16 Minuten Silber im Team der männlichen Jugend U 16. Lediglich elf Sekunden fehlten der LG Kaufungen mit Elena Pflüger, Luisa Nitschke und Lara Müller in 1:08:01 Stunden zu Bronze im Team der weiblichen Jugend U 16. (zct)

Elgershäuser Ringer zweimal im Einsatz

SCHAUENBURG. Vor einem schwierigen Wochenende stehen die Ringer des RSV Elgershausen in der Landesliga. Am kommenden Samstag muss das Team bei der RWG Hanau/Erlensee antreten, und am Montag erwartet er den KSV Michelstadt.

Beide Gegner sind nicht zu unterschätzen. Die Hanauer sind für die Nordhessen ein alter Bekannter. Allerdings ist der Gastgeber, die sich bislang recht wechselhaft präsentierten, immer für eine Überraschung gut. Kampfbeginn ist um 20 Uhr in der Fallbach-Halle in Erlensee.

Michelstadt kommt

Am Montag bekommen es die Schauenburger mit dem punktgleichen Tabellennachbar aus Michelstadt zu tun, der bisher hervorragende Eindrücke hinterließ und sich auch für den Wettkampf gegen Elgershausen einiges ausrechnet. Da der RSV alle Mann an Bord hat, dürfte es ein Spannungsgeladenes Duell werden. Außerdem ist der RSV seit der Rückrunde des Vorjahres auf eigener Matte ungeschlagen. Los geht es am Freitag um 17 Uhr in der Schauenburghalle in Hoof. (zds)

Schießen in Zahlen

Ergebnisse (u.a.)

• **Luftgewehr**
Schüler: Michelle Baal (168), SV Settmarshausen; Jugend: Johannes Rose (360), SV Hebel; Junioren: SV Hebel (1093), Juliana Siemon (385), SV Sandershausen; Herren: SSV Oberwehren (1158), Lukas Schade (392), SSV Oberwehren; Alt: Jochen Michaelis (381), SSV Oberwehren
• **Luftgewehr-Auflage**
Alt: SV Sichelstein (888), Thomas Vogeley (297), SV Sichelstein; Sen-A: SV Sulzbach (894), Herbert Reine (298), SSV Massenhausen; Sen-B: Bernhard Fuhmeister (299), SV Sulzbach; Sen-C: Georg Steinert (299); SV Sulzbach; weibl.Sen-A: Susanne Braun (297), Tuspo Guxhagen
• **Sportgewehr 3 * 20 Schuss**
Offen: Marco Hummler (577), SSG Teutoburger Wald
• **Sportgewehr 60 Schuss Liegend**
Herren: SSG Teutoburger Wald (1756); Alt: SSV Massenhausen (1728), Lutz Brockmann (583), SG Bothfeld; Sen-A: Günter Barth (587), SV Eitra
• **Sportgewehr-Auflage**
Alt: SV Sichelstein (818), Klaus Brekau (287), SV Sichelstein; Sen-A: SV Sulzbach (868), Manfred Kraft (291), KKS Westuffeln; Sen-B: Kurt Brühne (283), Tuspo Guxhagen
• **Luftpistole**
Offen: SV Usingen (1107), Michael Quittschau (367), SG Enger; Alt: Peter Brzezinski (377), SV Usingen;
• **Freie Pistole**
Offen: SpSV Sand (1284), Niklas Buhre (472), SpSV Sand
• **Sportpistole**
Offen: SV Usingen (1593), Andreas Kömpel (548), SSV Spangenberg